



© Manner/Noi

Erfolgreiches Team: Die Vorstandsdirektoren Alfred Schrott (l.) und Hans Peter Andres mit Pressesprecherin Karin Steinhart.

Nicht nur der nachhaltige Einkauf steht bei Manner im Fokus. Auch die sozialen Bedingungen im Herkunftsland sind dem Süßwarenproduzenten wichtig. 2013 wurde eine Kooperation mit dem SOS Kinderdorf unter dem Motto „Gemeinsam Kindern das Leben versüßen“ ins Leben gerufen. Manner hat unter anderem ein Haus für eine Kinderdorf-Familie im SOS Kinderdorf Abo-bogare an der Elfenbeinküste finanziert und übernimmt die jährlichen Kosten für die dort lebende Familie sowie die Ausbildung und Versorgung der Kinder.

Markenzeichen Stephansdom

Das Unternehmen wurde 1890 von Josef Manner I. gegründet. Der gelernte Kaufmann hatte ein kleines Geschäft am Stephansplatz, in dem er Schokoladen und Feigenkaffee verkaufte. Der Stephansdom, dessen Restaurierungsarbeiten das Unternehmen seit 1999 unterstützt, wird von Manner schon seit 1899 als Markenzeichen verwendet.

2018 knackte Manner die Umsatzmarke von 200 Mio. €. Im vergangenen Jahr eröffnete Manner eine Vielzahl neuer Stores in ganz Österreich, darunter im Sillpark Innsbruck, im Murpark in Graz und im Forum 1 in Salzburg.

100% nachhaltig

Ein Meilenstein ist erreicht: Sämtliche Produkte aus dem Hause Manner sind auf nachhaltigen Kakao umgestellt.

••• Von Paul Hafner

WIEN. 2012 hatte Manner angekündigt und sich dazu verpflichtet, den gesamten Kakaobedarf für alle Markenprodukte aus dem Haus auf nachhaltigen Kakao umzustellen – acht Jahre später ist das Ziel erreicht.

Die bedeutungsschwere Umstellung, mit der Manner auch der Branche Beine machen will,

erfolgte Schritt für Schritt und gemeinsam mit den zwei großen Partnern UTZ und Fairtrade.

Etappe für Etappe

Alle Produkte der Marken Manner, Casali, Napoli und Victor Schmidt sind ab heute mit Kakao aus nachhaltigem Anbau und eigener Röstung. Den Anfang machte Manner bei den Waffel- und Schnittenprodukten, die

mit dem Startschuss 2012 auf nachhaltigen, UTZ-zertifizierten Kakao umgestellt wurden. 2015 wurde die Schokobananen-Ränge auf Fairtrade umgestellt – mit dem „all-that-can-be“-Siegel, da seither auch die Zutaten Zucker und Banane aus fairem Anbau bezogen werden.

Noch heute erhält auch die Victor Schmidt Mozartkugeln-Ränge das Fairtrade-Siegel.

Eiswürfel im Müsli

Kiss-Bassist Gene Simmons überrascht seine Fans.

LOS ANGELES. Der Bassist der legendären New Yorker Hard-Rock-Band Kiss hat seine 890.000 Twitter-Follower kürzlich mit einer Frühstückseigenart überrascht: Offenbar kein Freund lauwarmer Milch, bevorzugt er seine Cerealien in mit Eiswürfeln gekühlter Milch.

Sein Foto samt Text („Gibt noch jemand von euch Eiswürfel in sein Müsli?“) brachte ihm 32.000

Likes, aber auch viel amüsierte Abscheu. Sein Sohn Nick etwa bestätigte die Gewohnheiten seines Vaters und klagte: „Dreißig Jahre. Dreißig Jahre muss ich mir das schon anschauen“, andere Follower versuchten, ihn mit Fotos von noch abenteuerlicheren Frühstücksideen zu toppen. Eines ist Simmons einmal mehr gelungen: Seine Exzentrik unter Beweis zu stellen. (haf)



© APA/Hans Klaus Teicht

Gene Simmons ist Exzentriker – auf der Bühne wie am Frühstückstisch.